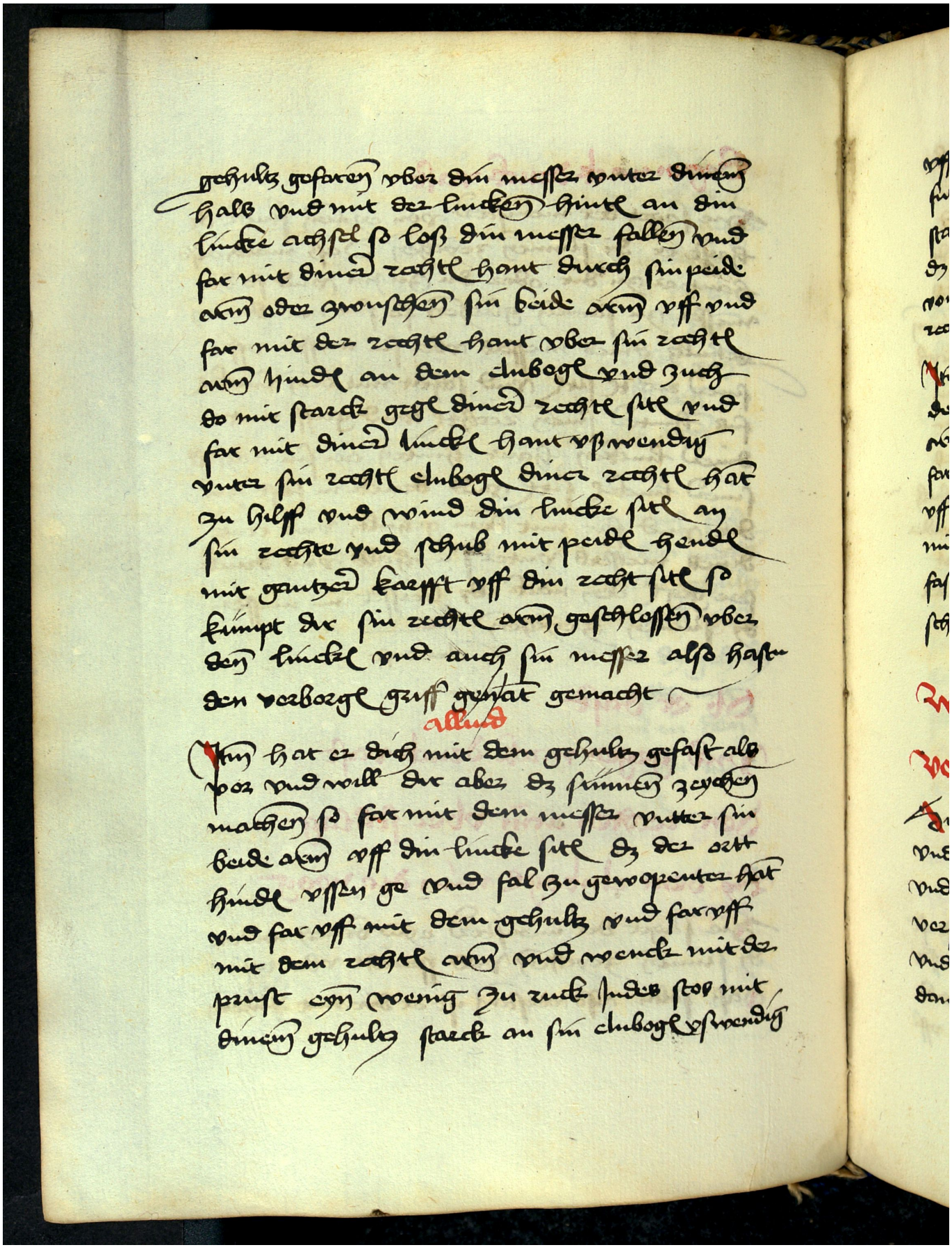
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gehultz gefaren vber din messer vnter dinem
hals vnd mit der lincken hintl an din
lincke achsel so loß din messer fallen vnd
far mit diner rechtl hant durch sin peide
arm oder zwuschen sin beide arm vff vnd
far mit der rechtl hant vber sin rechtl
arm hindl an dem elnbogl vnd zuch
do mit starck gegl diner rechtl sitl vnd
far mit diner linckl hant vßwendig
vnter sin rechtl elnbogl diner rechtl hat
zu hilff vnd wind din lincke sitl an
sin rechte vnd schub mit peidl hendl
mit gantzer karfft vff din recht sitl so
kumpt dir sin rechtl arm geschlossen vber
den linckl vnd auch sin messer also hastu
den verborgl griff genat gemacht

allind

Item hat er dich mit dem gehultz gefast als
vor vnd will dir aber dz sunnen zeychen
machen so far mit dem messer vnter sin
beide arm vff din lincke sitl dz der ortt
hindl vssen ge vnd fal zu gewopenter hat
vnd far vff mit dem gehultz vnd far vff
mit dem rechtl arm vnd wenck mit der
prust eyn wenig zu ruck indes stos mit
dinem gehultz starck an sin elnbogl vßwendig